

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

<b>Landschaftsbildbezeichnung:</b> <b>TETZITZER SEE UND LIDDOW</b>		<b>Bildtyp:</b> <b>B.e.</b>	<b>Blatt / Bild-Nr.:</b> <b>II 6 - 18</b>
<b>Kategorien</b>	<b>1.1 Vielfalt</b> (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	<b>1.2 Naturnähe/ Kulturgrad</b> (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	<b>1.3 Eigenart</b> (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
<b>Komponenten</b>			
<b>2.1 Relief</b>	flach	unbeeinflusst	Grundmoräne
<b>2.2 Gewässer</b>	Tetzitzer See, kleine Gräben, Liddowstrom	buchtenreicher, naturnaher See	Boddenanhanggewässer, schmale Verbindung durch den "Strom"
<b>2.3 Vegetation</b>	Salzgrasland, kleine Restwäldchen, breiter Schilfgürtel	naturnah	Altbuchenbestand, Übergänge von Salz- zu Trockenrasen
<b>2.4 Nutzung</b>	Landwirtschaft	extensive Grünlandnutzung	Mäh- und Weideland, Rohrwerbung
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Tribbevitz, Tetzitz	kleine Einzelgehöfte bilden die Ortschaften	schönes Zusammenspiel von Gewässer - Ufer - Gehöft

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- östl. und nördl. Großer Jasmunder Bodden, südl. und westl. in weite Ackerflächen übergehend
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- Zusammenspiel zwischen Tetzitzer See und Großem Jasmunder Bodden
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- sanfte Boddenlandschaft, eingerahmt durch Hügelketten
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- großartige harmonische und ästhetische Gesamtwirkung